

# 2008

Die letzten Fotos auf der aktuellen Website (Stand 2018) sind sich aus dem Jahr 2008. Leider sind keine Unterlagen auffindbar, doch anhand der Fotos kann mehr oder weniger folgendes Programm rekonstruiert werden:

- Ein Pfila in Buttwil
- Teilnahme am Bott in Brugg
- Ansonsten normaler Betrieb mit Aktivitäten
- Die 4. Stufe führt ein Weekend "Ab in die Berge" in Stans durch

Im Klappspaten, der Leiterzeitung der Pfadi Aargau findet sich ein Beitrag über die PTA Baden mit aktuellen Teilnehmerzahlen:

- 1. - 3. Stufe: 15 TN und 9 Leitende
- 4. Stufe: 10 PTAs und 3 Leitende



# 2009

Dieses Jahr werden gleich zwei Pfilas durchgeführt: Die PTA Stufe reist nach Wohlen ins Pfadiheim - gleichzeitig geschieht in Baden ein Millionensraub und der 4. Stufe der PTA Baden wird das Gepäck geklaut. Unglaublich. Doch zum Glück ist die PTA Baden gewieft und kann den Fall souverän lösen.



Im Sommer reist die PTA nach Lachen, zusammen mit Asterix, Obelix und Idefix. Während dem Lager kann die Merchandisingabteilung der PTA Baden den neuen Pullover präsentieren. Natürlich gehört da ein Gruppenfoto dazu.



Da war doch noch was: Teilnahme am Seifenbläterli Flashmob im Zürcher Hauptbahnhof.

# 2010

Es war einmal eine wunderschöne Prinzessin, welche bald den starken Ritter vom Lande des Schöft heiratete. Sie lebte auf dem grössten und schönsten Schloss Landes. Die Prinzessin war sehr glücklich und freute sich auf ihre Hochzeit mit dem Ritter. So beginnt die Einladung zum Pfila in Schöftland. Laut dem Programm ging es etwas actionreicher zu und her von Zaubern und feuerspeienden Drachen ist die Rede. Doch am Ende scheint alles wieder gut zu sein: Zum Schluss gibt es noch Schoggi-creme.



De Chaschred hed Wallisell und landet in Walliselle. Das Motto und der Lagerort des Sola sind klar. Mit König Waggelbuuch, Tüüfel Luuspez, Grosi und Pilzfrauelli verbringt die PTA eine Woche unterhalb der Anflugschneise des Flughafens Zürich.

Ausblick: Was nehmen wir mit? Was wollen wir verändern? Was beachten wir besonders bei der Planung des nächsten Lagers? MUT ZUR LÜCKE!! Aus der Solaauswertung



Daneben finden viele Spezialaktivitäten statt:

- Teilnahme am Spielnachmittag des Openair Zamba Loca
- Aktion 72 in Wohlen: Die PTA hilft mit, innert 72 Stunden einen Abenteuereisplatz aufzubauen
- Teilnahme am Bott in Eiken
- Die PTA kauft das lang evaluierte Zelt: ein Stromeyer Monsun 6. Es misst grosszügige 6x10m. Unten ein Bild aus dem Kala 2013 von diesem Palast.



Das Pfila in Solothurn steht unter dem Motto Ghostbusters. Ausserdem erfolgt eine Teilnahme am Bott in Unterkulm. Im Dezember erfolgt eine spezielle Aktivität: Die Betreiberin der Kantine in der Firma eines Leiters lädt die ganze Abteilung zum Zmittag in die Firma nach Oerlikon ein, im Gegenzug gestaltet die PTA Baden die Weihnachtsdeko für die Kantine.

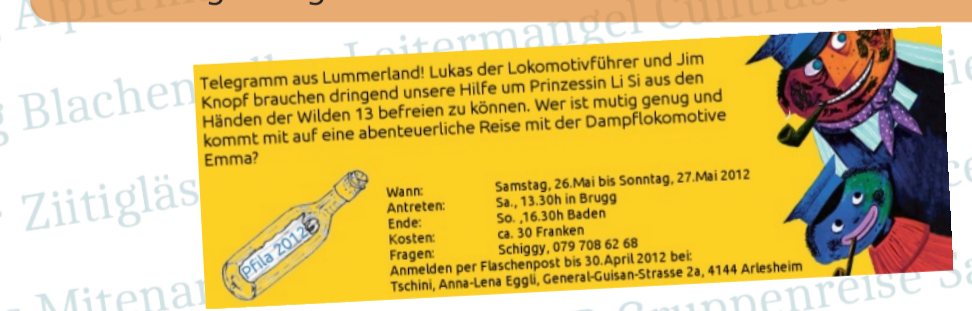
Das Sola findet unter dem Motto "Heidi" statt. 15 PTAs fahren mit 10 Leitenden ins sanktgallische Andwil. Das Picasso sieht nun etwas anders aus als vor 25 Jahren.



Der Trägerverein PTA Baden feiert im September sein 10jähriges Bestehen in Valentinas Variété in Bülach und lädt dazu die ganze PTA Baden ein.

# 2012

Während über 10 Jahren hat der Trägerverein, bestehend aus Eltern von PTA-Mitgliedern dafür gesorgt, dass die PTA Baden auf genügend finanzielle Mittel Zugriff hatte. Zahlreiche Anlässe wie etwa der Weihnachtsmarkt wurden organisiert. Nun finden sich nicht mehr genügend viele motivierte Eltern, um den Verein weiterzuführen. Daher wird der Trägerverein aufgelöst und die restlichen Mittel dem Elternrat der PTA zur Verwaltung übergeben.



Es zeichnet sich langsam ab, dass viele Leitende gleichzeitig ihre PTA-Karriere beenden möchten. Der Fakt, dass praktisch ausschliesslich ehemalige WohlerInnen im Leitungsteam sind, macht die Suche nach neuen Leitenden entsprechend schwierig. Im Frühling findet unter dem Motto Jim Knopf ein Pfila rund um Baden statt. Das Highlight ist eine Fahrt mit der Dampfbahn in der Baumschule Schinznach.



Das Sola findet in Schwanden unter dem Motto Pippi Langstrumpf statt. Wie könnte es auch anders sein - das Lagerhaus trägt den Namen Villa Kunterbunt. Das Lagerhaus ist ziemlich weit weg vom ÖV, um ins Dorf zu kommen muss jeweils ein Postauto gebucht werden. So findet ein Grossteil der Blöcke ums Haus statt - und Pioniertechnik, SingSong und Wellness kommt nicht zu kurz.

Zur Wanderung am Klöntalersee findet sich folgender Eintrag im Lagerbüchli:

Hey du besch sone richtig alte Has die PTA. Wie lang besch scho de bi? Gfällts der no i de 3. Stufe? Met dinere Erfahrig chasch du jo dini Energie richtig isetze ond dleiter echli onderstötze. Machs ch da? Ein Chlausspruch

# 2013



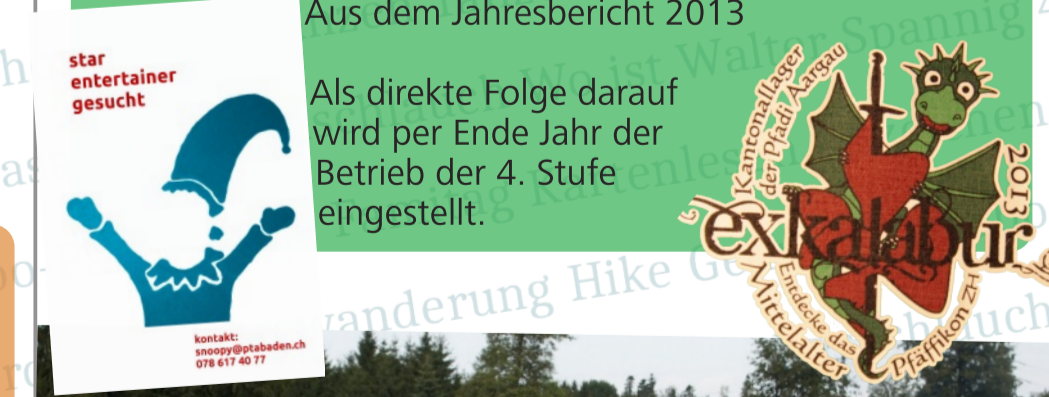
Das Jahr ist dominiert von zwei spektakulären Lagern:

- Das Pfila findet in Windisch statt, und dem Ort entsprechend unter dem Motto "Auf den Spuren der Römer". Mit Hilfe einer Zeitmaschine reist die PTA ins Römerlager Vindonissa und erlernt von echten Legionären das Leben in früheren Zeiten. Kämpfen mit Schwert und Schild, Pfeil und Bogen, kochen auf dem Feuer und Schlafen im Stroh stehen auf dem Programm.
- Im Sommer steht dann die Teilnahme am Kantonslager Exkalabur an: Dieses Mal geht die Reise nach Pfäffikon, ins Mittelalter. Gemeinsam mit der Abteilung Baden Baregg verbringt die PTA eine Woche zusammen mit Spyro und seinen Freunden.

Im Jahresbericht finden sich wieder einmal die alt bekannten Worte: Auch andere Leiter und Leiterinnen denken langsam ans aufhören. Dies hat zur Folge, dass wir dringend auf neue Leiter angewiesen sind! Mit einer kreativen Werbekampagne haben wir bereits im Kala versucht neue Leiter anzuwerben und auch andere Wege liessen wir nicht unversucht. Leider nur mit geringem Erfolg. Im Sommer 2014 wird ein Grossteil des bestehenden Leitungsteams ihre Tätigkeit bei der PTA Baden beenden. Aus diesem Grund ist es von extremer Wichtigkeit bis dahin neue Leiter zu finden um ein bestehen der PTA Baden zu sichern.

Aus dem Jahresbericht 2013

Als direkte Folge darauf wird per Ende Jahr der Betrieb der 4. Stufe eingestellt.



# 2014

Trotz der prekären Situation bezüglich Leitenden findet ein Pfila in Brunnen statt. Wilhelm Tell hat die PTA eingeladen, und nach einer Schifffahrt, einem Besuch auf dem Rütli ist Schlafen im Stroh angesagt.

Anscheinend war aber der Tag nicht für alle gleichermassen anstrengend - wer genug Früh aufgestanden ist, konnte beobachten, wie sich 2 PTAs noch vor Sonnenaufgang davongeschlichen haben, um dem Bauern im Stall zu helfen. Aus dem Pflibericht



Im Sommer spitzt sich der Mangel an Leitenden jedoch zu: ein Sola kann nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Dank Balaja und Snoopys grossem Einsatz können jedoch diverse HelferInnen mobilisiert werden, so dass die PTA trotzdem wegfahren kann: Mit Phileas Fogg gehts in Bösingen kann sich trotz der schwierigen Umstände sehen lassen - und nicht wenige der spontan Mobilisierten werden der PTA auch in Zukunft treu bleiben.



Nun wird definitiv die Werbetrommel gerührt: In Absprache mit der Kantonalleitung der Pfadi Aargau wird Werbung geschaltet wo nur möglich: Es erscheinen Inserate in der Aargauer Zeitung, im Generalanzeiger Brugg, ein Radiospot auf Radio Aargovia und gar ein Filmbeitrag auf Tele M1 werden ausgestrahlt. Das Echo darauf ist riesig: Von interessierten Menschen jeglichen Alters über Firmen hin zu ehemaligen Leitenden melden sich sehr viele hilfsbereite Menschen. Damit beginnt auch die Monsteraufgabe, alle Rückmeldungen zu analysieren und beantworten.

# 2015

Zu Beginn des Jahres ist die Unsicherheit gross: Das Leitungsteam besteht noch aus 3 Personen: Balaja, Snoopy und Schiggy.

Da viele Teilnehmende schon sehr lange dabei sind, wird die Roverstufe wieder eingeführt, deren Aktivitäten jedoch drastisch reduziert. So gilt nun eine Alterslimite von 18 Jahren für die PTA Stufe. Im Januar wird ein Infotag durchgeführt, an den sämtliche "BewerberInnen" eingeladen sind und wo die PTA vorgestellt wird. Mit diesen neuen Leitenden wird nun langsam der gewohnte Betrieb wieder aufgenommen. Lager können in diesem turbulenten Jahr keine durchgeführt werden, doch bereits die regulären Aktivitäten sind ein grosser Erfolg.



Viele neue, tolle Menschen wirken jetzt in der PTA mit - und doch beendet auch dieses Jahr wieder jemand seine Tätigkeit in der PTA. Seit 1985 hat Peter Kupferschmid den zu Beginn von der Firma Burges Söhne, später vom Rotary Club Aarau gesponserten Busdienst betrieben. Niemand sonst ist der PTA über solch lange Zeit (30 Jahre!) treu geblieben - und hat Samstag für Samstag zuverlässig Kinder und Jugendliche zu den Aktivitäten und wieder nach Hause chauffiert. Im allgemeinen Durcheinander geht eine gebührende Verabschiedung vergessen - daher an dieser Stelle nochmals ein riesiges M-E-R-C-I, lieber Peter!

# 2016

Langsam stellt sich der Alltag wieder ein. Sowohl bei der PTA Stufe als auch bei den Rovern hat sich ein Kernteam gefunden, welches die Aktivitäten plant und durchführt. Nun stehen weitere Projekte an:

- Die Statuten der PTA Baden sind veraltet, entsprechen nicht mehr dem gelebten Modell: faktisch ist die PTA schon länger nicht eine Stufe der Abteilung Baden Baregg sondern agiert als eigene Abteilung. Da die Pfadi Aargau auch aus juristischer Sicht auf eine Aktualisierung der Statuten pocht, entscheidet sich die PTA Baden Baregg für eine Trennung. Stationiert bleibt die Abteilung jedoch in Baden, auch die Nutzung des Pfadiheims ist weiterhin garantiert.
- Um mit der Zeit zu gehen wird eine komplett neue Website gestaltet, zu der sich die Teilnehmenden für jede Aktivität individuell anmelden können.



Leider konnte auch dieses Jahr noch kein Pfila durchgeführt werden, doch die PTA Baden hatte das grosse Glück, als Gastabteilung mit der Pfadi Wöhle ins Abteilungs Lager fahren zu können. Unter dem Motto "Ahlam Saïda, Abenteuer Orient" haben 8 mutige PTAs und 8 LeiterInnen eine Woche bei schönstem Wetter in Steffisburg oberhalb Thun verbracht. Die Eselwanderung, das Übernachten im grossen PTA-Zelt, SingSong am Lagerfeuer, Pfaditechnik, zahlreiche Ausflüge und Aktivitäten zusammen mit 80 anderen Kindern sind nur einige der Highlights des Lagers.



Auch die Schwierigkeiten während den Aktivitäten haben sich etwas geändert: Auch wenn das Handy heutzutage allgegenwärtig ist, so ist es in der Pfadi doch oft eher störend. Uns ist es eine grosse Hilfe, wenn ihr euch achtet, dass Handys und andere elektronische Geräte den Weg in die PTA gar nicht erst finden (Ausnahmen sind natürlich Alleine-Heimkehrer, welche dafür auf ein Handy angewiesen sind). Aus dem Jahresbericht

Im Jahresbericht werden die Mitgliederzahlen bekanntgegeben:

- 17 Teilnehmende PTA Stufe
- 19 Leitende PTA Stufe
- 11 Teilnehmende Roverstufe
- 4 Leitende Roverstufe



Zu Beginn des Jahres werden die neuen Abteilungsstatuten genehmigt, ein langer Prozess findet ein Ende. Nun ist die PTA (wieder) eine eigenständige Abteilung, die 23igste im Kanton Aargau.

Der traditionelle Spaghettiplausch platzt aus allen Nähten: über 50 Personen finden sich ein, es mangelt an Stühlen! Aber schön, haben sich so viele PTAs mit Eltern und Geschwistern eingefunden.



Für den Jahresbericht wurde etwas Statistik betrieben. Die PTA Baden hat im Jahr 2017:

- 14 reguläre Aktivitäten mit der PTA Stufe durchgeführt
- am Bott in Wohlen teilgenommen
- 4 reguläre Aktivitäten mit der Roverstufe durchgeführt
- am Roho in Gränichen teilgenommen
- am Sportnachmittag mit der PTA Solothurn teilgenommen
- den Samichlausanlass mit der Pfadi Baregg und Hochwacht organisiert
- ein Auffahrts- und ein Sommerlager durchgeführt

Die Aktivitäten haben im Schnitt 10 PTAs und 8 Leitende besucht (respektive 7 RoverInnen und 3 Leitende). Total wurden während des Jahres rund 1000h Freiwilligenarbeit geleistet - eine stolze Summe!



# 2018



Im Jahr 2018 darf die PTA Baden, Aargau, der Wolkentrup sein 40 jähriges Bestehen feiern. Eine Abteilung, die eigentlich noch viel älter ist, wie mir im Verlauf der Rechercharbeit für diese Zusammenstellung klar geworden ist.

Im Moment ist der Bestand der Leitenden ziemlich konstant und gut, jedoch muss weiterhin daran gearbeitet werden, dass die Abteilung im Kanton Aargau bei den Leitenden bekannt ist.

- Folgende Anlässe wurden durchgeführt:
- Ein Auffahrtslager im Pfadiheim Baregg: Eine Kutschenfahrt, gesponsert von Cerebral Aargau, Seilbahnbau, 3 besinnliche Taufen - ein Lager voller Highlights.
  - Auch dieses Jahr hat die Roverstufe am Roho in Zofingen teilgenommen - und den ehrenvollen 6. Rang erreicht.
  - Teilnahme am PfadiBott in Lenzburg - und die PTA erreicht den 1. Rang in der Kategorie PTA!
  - das Hela steht vor der Tür...

HAPPY BIRTHDAY, liebe PTA Wolkentrup Aargau Baden Baregg, und auf die nächsten 40 Jahre!